

Die „Greaser Tagespost“

urteilt über

Der Geist sei Führer

Vorschule einer neugeistigen Denk- und Lebenslehre

von **Sr. Eberspächer**

128 Seiten

— .90 ord., — .45 bar u. 7/6

Der Geist sei Führer. Von Friz Eberspächer. Johannes Baum-Verlag, Pfullingen in Württemberg. Der Verfasser, Vorstand der Vereinigten Stuttgart-Cannstatter Ortsgruppen des deutschen Neugeistbundes, nennt sein Buch: Vorschule einer neugeistigen Denk- und Lebenslehre. Auf 124 Seiten behandelt er zunächst Wesen und Ziel des „Neugeistes“, dem sodann in weiterem Umfange Darstellungen der Praxis folgen. Die Neugeistbewegung, um 1840 von Amerika ausgegangen, hat in Deutschland ihre Zentrale in Pfullingen, Württemberg, von wo auch die Organisation in Mitteleuropa erfolgt. Ihr Organ ist die „Weiße Fahne“. Was die Grundanschauungen der Neugeistrichtung betrifft, so betrachtet sie, dabei zurückgehend auf altindische Einflüsse, den Geist, das Seelische im Menschen als das Höhere und Ursprüngliche, die Materie als das Sekundäre, im Gegensatz zur materialistischen und mechanischen Weltanschauung, als das vom Geist Geschaffene und Geformte. Ethisch ist Neugeist, wie es im Buche heißt, Rückkehr zur Lehre Christi in ihrer eigentlichen Urform, undogmatisches Latein Christentum. Das höchste geistige Prinzip ist Gott, Selbsterlösung: Anschluß an ihn. Und da der Neugeist sich eins fühlt mit Gott, so ergibt sich als gesellschaftliche Folge der Bruderschaftsgedanke. Einleitend erklärt der Verfasser: „Die Neugeistbewegung will den Menschen den Weg weisen zum Geist. Sie ist dazu berufen, in dieser schicksalgestaltenden Zeit eine gewaltige, aufbauende Rolle zu spielen, mit der leuchtenden Fadel des Wissens den Suchenden die Wege zu erleuchten, die zur geistigen Freiheit führen.“ Aber die Art der Neugeist-Betätigung wird dann des weiteren versichert: „Durch tägliche Praxis, durch Selbstbeherrschung, scharf durchgeführte Gedankenkontrolle ist es mir gelungen, zu innerer Ruhe und zu einer fast vollkommenen Harmonisierung zu gelangen. Durch unsere neugeistige Schweigepraxis, durch Konzentrations- und Meditationsübungen erwachte das geistige Innenleben immer mehr, und als Ergebnis davon die Intuition und Inspiration. Die Kräfte des Unterbewußtseins begannen sich langsam zu erschließen. Das Gedächtnis wurde schärfer, klarer, die Auffassung blitzschnell...“ So geht das Buch ins Einzelne und baut ein ganzes Anschauungs- und Arbeitsgebiet aus, das den Geistesverwandten persönlich erprobtes Material darbietet. —

Der Verfasser des Buches war einfacher Metallarbeiter und ist heute Meister eines angesehenen großen industriellen Werkes: ein Beispiel dafür, was man durch die neugeistigen Methoden der Psychotechnik erreichen kann. Sein Buch (Nr. 2 der „Neugeist-Bücher“) ist besonders dafür geeignet, Ihre Kunden, die sich für „Neugeist“ interessieren, in die Idee und die Ziele der Bewegung einzuführen. Damit auch Sie sich davon überzeugen können, wie spielend leicht sich die „Neugeist-Bücher“ verkaufen, wollen wir Ihnen, wenn auf beifolgendem Zettel verlangt, je ein Exemplar der bisher erschienenen 14 Bücher dieser Sammlung mit 60% Rabatt und Umtauschrecht innerhalb eines Jahres — also ohne jedes Risiko Ihrerseits — für 3.72 bar (9.30 ord.) liefern und das Fünftelo-Paket mit Kommissions-Exemplaren von „Der Geist sei Führer“ (50% Rabatt) ausfüllen.

In unserer Sammlung „Evangelien der Seele“ erschien soeben als Nr. 10:

Thomas von Kempens

Nachfolge Christi

als Grundlage für Meditations-Übungen

bearbeitet von **Dr. Curt Böttger**

— .60 ord., — .30 bar und 7/6

Das nächst der Bibel verbreitetste Buch der Welt erscheint hier in einer Auswahl und Fassung für unsere Zeit. Alle, die die bisherigen Ausgaben des frommelnden Tones wegen ablehnen mußten, werden über die neue, von allem Unehnten gereinigte Ausgabe und die kraftvolle, fast wortkarge Sprache aufs höchste erfreut sein. Auch will unsere Ausgabe vor allem dem praktischen Zweck dienen, als Meditationsstoff Verwendung zu finden. Man hat solche Texte aus fernen Landen herbeigetragen: hier sind welche, die echtem Christusgeist entsprungen und durch die fromme Übung von Jahrhunderten geheiligt sind.

Ⓩ

Verlangzetteln anbei!

Ⓩ

Johannes Baum Verlag / Pfullingen, Württ.

Wochenblatt f. d. Deutschen Buchhandel. 94. Jahrgang.

Sozialwissenschaftliche Abhandlungen

Soeben erscheint:

Heft 3

Dr. Hermann J. Grab

Der Begriff des Rationalen in der Soziologie Max Webers

Ein Beitrag

zu den Problemen der philosophischen Grundlegung der Sozialwissenschaft.

8°, IV, 48 Seiten

Brosch. M. 2.40

Inhalt: Einleitung. Einige Begriffsbestimmungen. Die Objektivität sozialwissenschaftlicher und sozialpolitischer Forschung. Der Begriff des Rationalen in der verstehenden Soziologie. Das Rationale als geschichtsphilosophische Kategorie.

Der reiche philosophische Gehalt, der in Max Webers Werk mitgegeben ist, wird hier zur Explikation gebracht und die auf ihre letzten Prinzipien zurückgeführte Grundhaltung wird vom Standpunkt der Phänomenologie aus zur Diskussion gestellt. Dabei wird ein Ausblick geboten auf die neuen Probleme, die der Soziologie auf Grund der heutigen allgemein geistigen Situation erwachsen.

Früher wurden ausgegeben:

Giovanoli, Dr. F., Die Maifeierbewegung

Ihre wirtschaftlichen und soziologischen Ursprünge und Wirkungen (Sozialwissenschaftliche Abhandlungen I)

8°, XII und 140 Seiten, brosch., M. 4.50

Bousquet, Dr. C. H., Grundriß der Soziologie nach Vilfredo Pareto

Aus dem Französischen übersetzt. Mit einer Einleitung von Prof. G. Salomon (Sozialwissenschaftliche Abhandlungen II)

VIII, 133 Seiten. Preis brosch. M. 6.—

Prüfen Sie nach, ob Sie Ihre Fortsetzung bestellt haben und welche Ihrer Kunden als Interessenten in Frage kommen. Dann geben Sie uns bitte Ihre Fest- und à cond.-Bestellung unter Angabe des benötigten Werbematerials auf.

Ⓩ Ⓩ

Verlag G. Braun in Karlsruhe